

| Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes im Landkreis Calw | |
|--|---------------------------|
| Dezernat: Dezernat 4 Bereich/Abt.: Verfasser: Norbert Weiser | Helmut Riegger Landrat |

1. Jugendhilfeausschuss zur Kenntnisnahme am 11.06.2018

öffentliche Sitzung

Anlagen: Bedarfsplanung_18_Bericht-1

Antrag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Begründung zur Kreistagsvorlage 2018/488

Ziel:

Hintergrund/Vorgeschichte:

Mit dem 2005 in Kraft getretenen Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung gab der Bund ein Signal für ein frühes Förderangebot für Kinder im Alter unter drei Jahren. Die beim Evangelischen Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald angesiedelte Kindergartenfachberatung erhebt im Auftrag der Kreisverwaltung seit diesem Zeitpunkt sämtliche relevanten Daten zur Entwicklung der Kindertagesbetreuung im Landkreis Calw.

Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres ist zum 01.08.2013 in Kraft getreten. Der Gesetzgeber ging davon aus, dass für ca. 35 % der Kinder ein Betreuungsplatz bereit gestellt werden muss.

Sachverhalt/Begründung:

Die Umsetzung des Rechtsanspruchs erfolgt im Landkreis Calw noch immer ohne nennenswerte Probleme. Der Kreisverwaltung sind keine Fälle bekannt geworden, in denen der geltend gemachte Bedarf nicht befriedigt werden konnte. Ursache dafür ist das gemeinsame Bemühen der Städte und Gemeinden und des Landkreises, kurzfristig auf Bedarfssituationen zu reagieren und die notwendigen Plätze zu schaffen. Im vergangenen Jahr war im U3-Bereich sowohl ein deutlicher Anstieg bei der Kindertagespflege aber auch bei den Kindertagesbetreuungsangeboten der Kommunen zu verzeichnen. Das Angebot stieg um zusammen 10 % auf nunmehr 1.203 Plätze. Angestiegen ist auch die Betreuungsquote, nämlich von 25,6 % auf 28 % der 0-3 Jährigen. Nachdem der Rechtsanspruch lediglich die 1-3 jährigen Kinder umfasst, ist von einer Gesamtbetreuungsquote von knapp 38 % auszugehen.

Auch bei den 3-6 Jährigen steigen die Platzzahlen nach einem stetigen Rückgang in den letzten zehn Jahren wieder an. Weitere Ausbaupläne verschiedener Städte und Gemeinden liegen der Kreisverwaltung vor.

Diese Entwicklung ist der Tatsache geschuldet, dass die Kinderzahlen im Landkreis Calw seit 2015 wieder ansteigen. Den stärksten Anstieg verzeichnen die Altersgruppen von 0-3 und 3-6 Jahren. Lediglich im Altersspektrum von 10-14 Jahren sind noch Rückgänge zu verzeichnen.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung der Finanzmittel im laufenden Haushaltsjahr

Die Maßnahme ist im Haushaltsjahr 20 veranschlagt

Die Mittel reichen nicht aus. Deckung über:

Es sind keine Mittel veranschlagt. Deckung über:

Teilhaushalt:

Produktgruppe:

Produkt/Kostenstelle: